



Zukünftige Entwicklungen der Grundbildungen im Bereich Druck und Weiterverarbeitung

Medientechnolog:in EFZ

Bindetechnolog:in EFZ

Druckausrüster:in EFZ

Branchenveranstaltung 6. Mai 2025

printed in
switzerland

Programm

1. Eröffnung und Begrüssung (Beat Kneubühler, dpsuisse)
2. Einleitung/Ausgangslage (Mario Delvecchio, COPYPRINTSUISSE)
3. Präsentation Zukunftsvariante (Tom Ballaman)
4. Diskussion



Übergeordnetes Ziel (darum sind Sie hier!)

Ohne Druck von laufenden Revisionen und unter Einbezug der Branche langfristige Zukunftslösungen der Abschlüsse analysieren und diskutieren

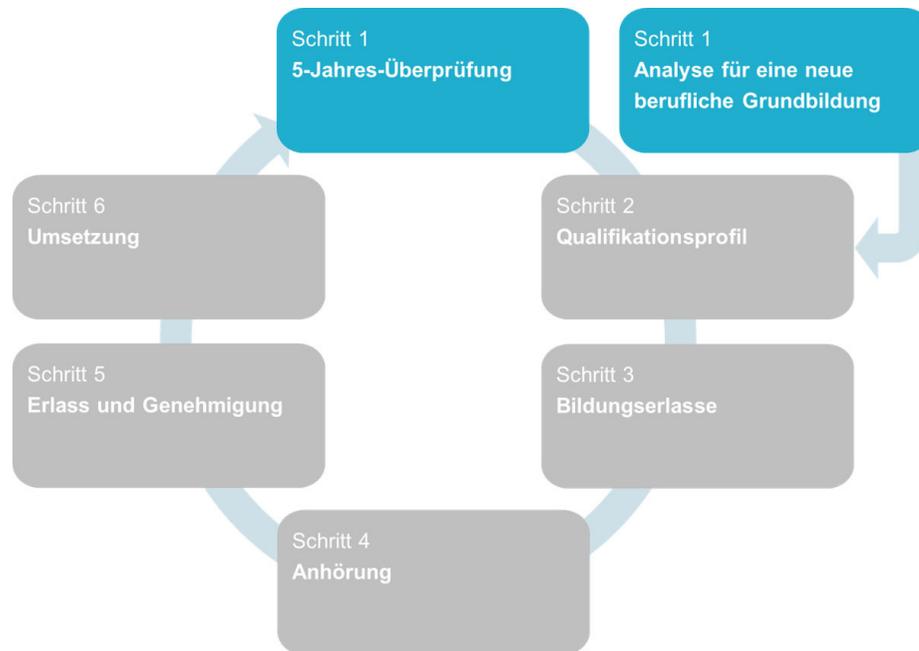
... und daraus die richtigen Schlüsse ziehen.



Ausgangslage

printed in
switzerland

Zyklus der Berufsentwicklung



Regelmässige **Überprüfung** der Abschlüsse

Jahr des Inkrafttretens der aktuellen
Bildungsverordnungen und Bildungspläne

- MedientechnologInnen **2018**
- BindetechnologInnen **2022**
- DruckausrüsterInnen **2022**

Wichtig: Die 5-Jahres-Überprüfung läuft in
Abstimmung mit allen Verbundspartner (Bund,
Kantone, B&Q)

Wir sind noch nicht in diesem Prozess-Schritt!

Druck von "Innen": Tiefe Mengengerüste

Medientechnologie:in EFZ													Lehrdauer: 4 Jahre			
	SD	PR	PT	2024	SD	PR	PT	2023	SD	PR	PT	2022	SD	PR	PT	2021
AG SFG Aargau		12		12		11		11		7		7		12	0	12
BE SFG:B		5		5	2	8		10		7		7	0	6	0	6
LU BBZB Luzern		6		6		5		5		7	1	8		8	0	8
SG GBS St. Gallen		10		10		6		6		7		7		11		11
TG GBW Weinfelden				0				0		1		1		2		2
TI SPAI		2		2		1		1				0		2		2
VD Eracom	2	7	3	12	3	1	4	8		5	3	8	1	6	5	12
ZH BFS Zürich	2	8	18	28	3	9	28	40	3	7	15	25	5	13	17	35
Total	4	50	21	75	8	41	32	81	3	41	19	63	6	58	24	88
				Aktueller Stand				21.10.2024								

Lehrverhältnisse	
Fachrichtung	42
PR Print	28
SD Siebdruck	27
PT Printmedientechnik	34
	3
	5
	40
	128
	307

Bindetechnologie:in EFZ (Vorjahre PMV)													Lehrdauer: 4 Jahre			
	HW	IN	2024	HW	IN	2023	HW	IN	2022	HW	IN	2021				
BE SFG:B	2		2	1	0	1	0	0	0	2	1	3				
TI SPAI	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0				
VD Eracom	1	0	1	0	0	0	2	0	2	0	0	0				
ZH BFS Zürich	1	3	4	2	3	5	1	0	1	1	1	2				
Total	4	3	7	3	3	6	3	1	4	3	2	5				
				Aktueller Stand				21.10.2024								

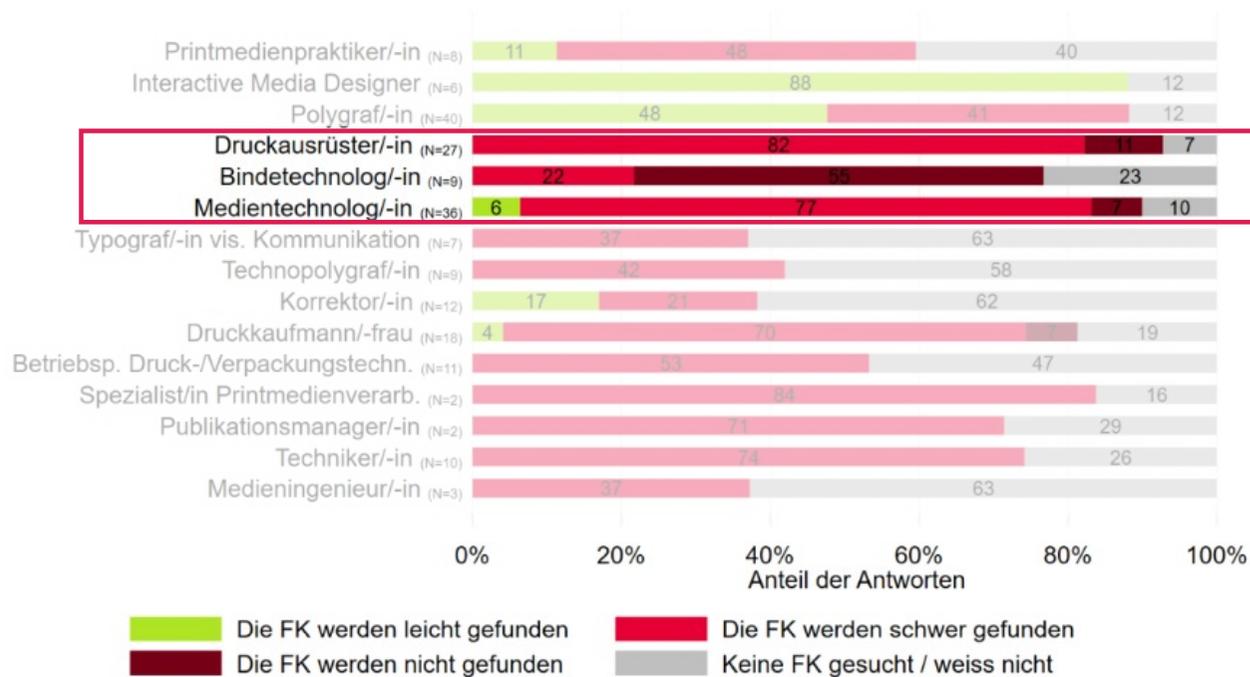
Lehrverhältnisse	
Schwerpunkt	6
HW Handwerk	1
IN Industrie	3
	12
	22

Druckausrüster:in EFZ (Vorjahre PMV)													Lehrdauer: 3 Jahre			
	2024			2023			2022			2021						
BE SFG:B	12		12	8		8	7		7	10		10				
TI SPAI	1		1	1		1	0		0	0		0				
VD Eracom	0		0	2		2	2		2	0		0				
ZH BFS Zürich	9		9	4		4	9		9	10		10				
Total LL	22	22	22	15	15	15	18	18	18	20	20	20				
				Aktueller Stand				21.10.2024								

Lehrverhältnisse	
	37
	2
	4
	32
	75

Druck von "Innen": Schwierige Rekrutierung

Abbildung 24: Rekrutierungsschwierigkeiten, nach Berufen



Anzahl antwortende Unternehmen = 55

Quelle: Unternehmensbefragung BSS.

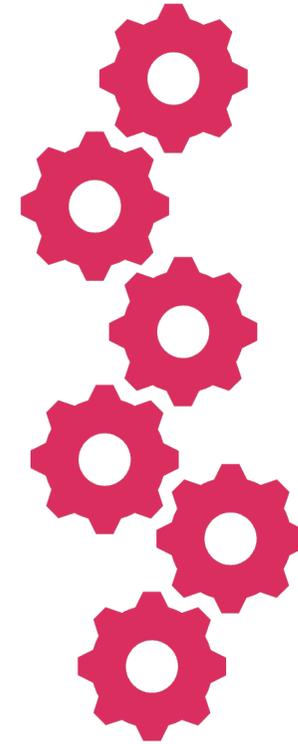
Anmerkungen: Frage: «Wie schwierig ist die Rekrutierung von Fachkräften aus den folgenden Berufen im laufenden Jahr für Ihr Unternehmen in der Schweiz?» Gewichtet mit der Anzahl der Beschäftigten.



Link zum Schlussbericht der Unternehmensbefragung BSS

Druck von "Aussen": Technologischer Wandel

- Spezialisierte Tätigkeiten werden **automatisiert**
- Berufspersonen müssen mehr **bereichsübergreifende Zusammenhänge verstehen**
- Es braucht: **breites Wissen** mit einem Verständnis über die (vor- und nachgelagerten) Bereiche der grafischen Industrie und deren Schnittstellen.
- Generalistinnen und Generalisten mit **interdisziplinärem Denken** sind gefragt.



Link zum Schlussbericht der
Unternehmensbefragung BSS

Fazit

Zukünftige Ausbildungsmodelle sollen:

01

Attraktiv für junge
Fachkräfte sein und
Perspektiven bieten

02

Den tiefen
Mengengerüst
besser gerecht
werden

03

Entwicklungen von
neuen Technologien
und des Marktes
berücksichtigen,
z.B.
Automatisierungen

04

Relevantes
Fachwissen
bewahren



VWP
Verband Werbetechnik+Print

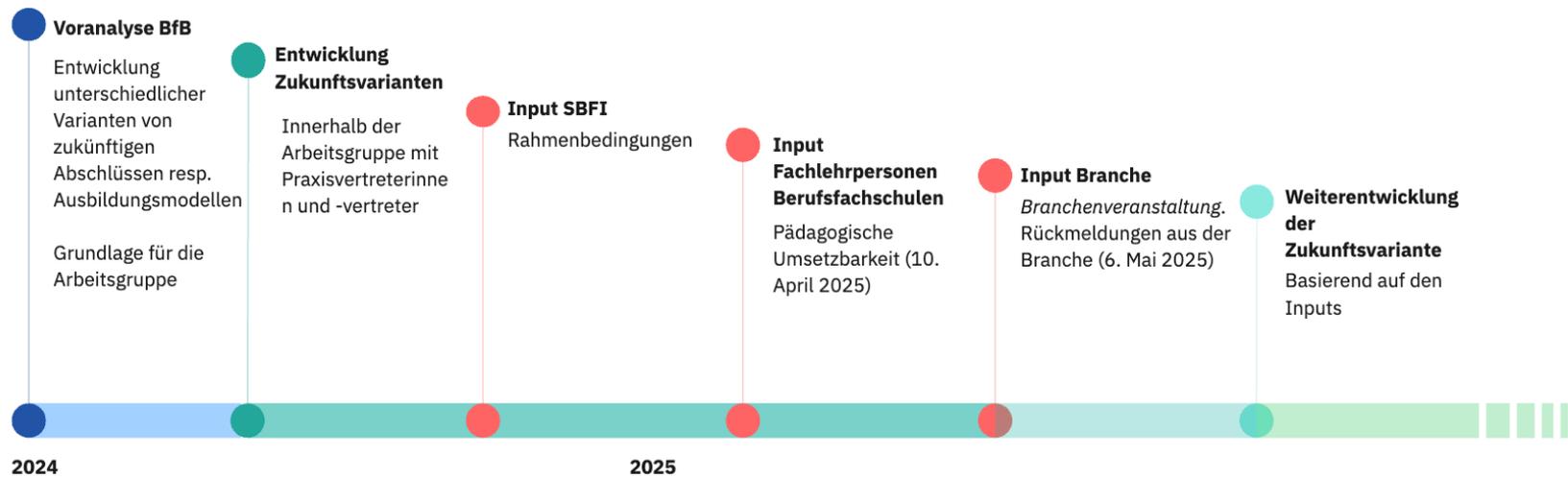


Ziel des weiteren Vorgehens

- Frühzeitig und ohne Druck einer laufenden Revision
- mit allen „Beteiligten“, (also SBFI und Kantone, Betriebe, BFS)
- zukünftige Ausbildungsvarianten antizipieren und ausarbeiten.

Vorgehen

Weiterentwicklung Print- und Weiterverarbeitungsberufe





Ordentliche Sitzung
BBK

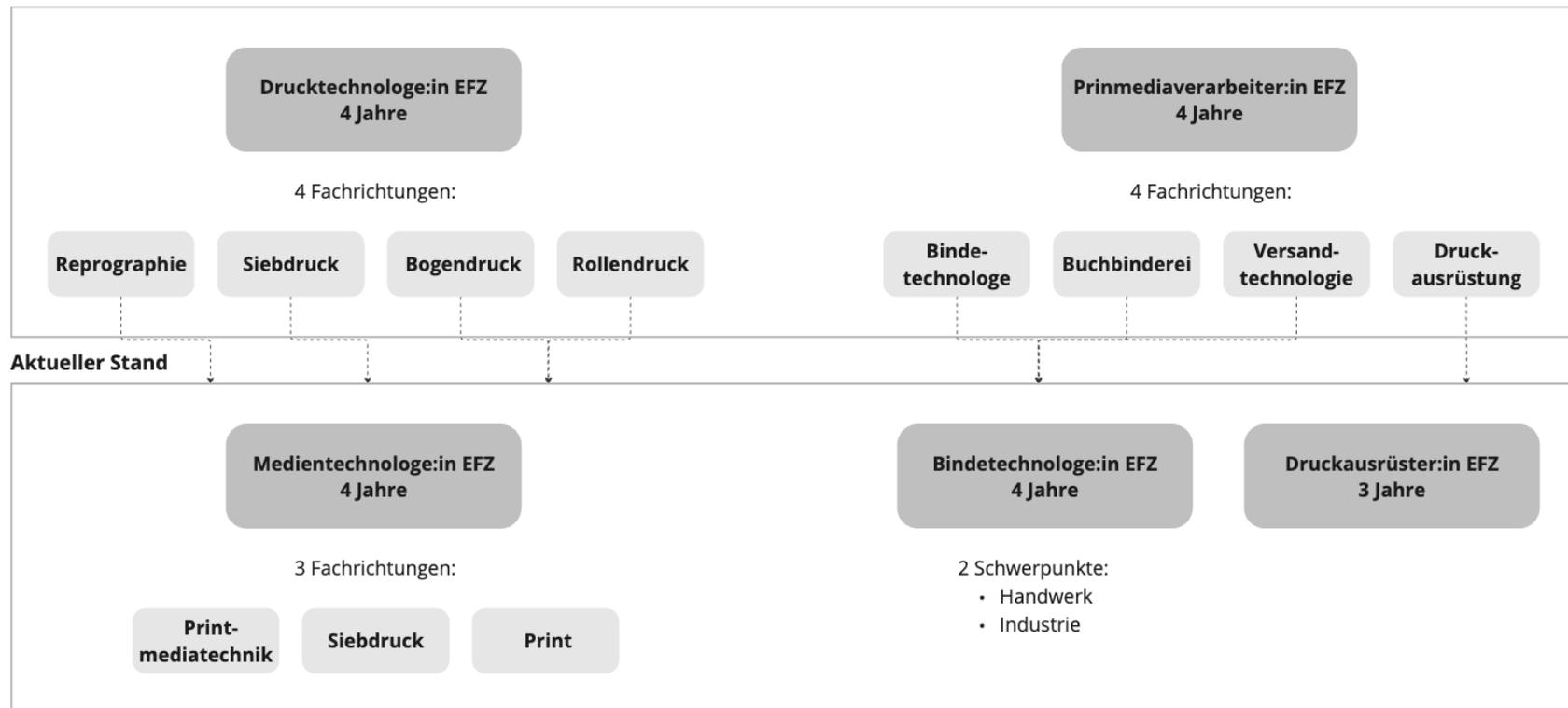
Entwicklung Zukunftsvarianten

printed in
switzerland

Bisherige Entwicklung der Abschlüsse

Stand vor 2018

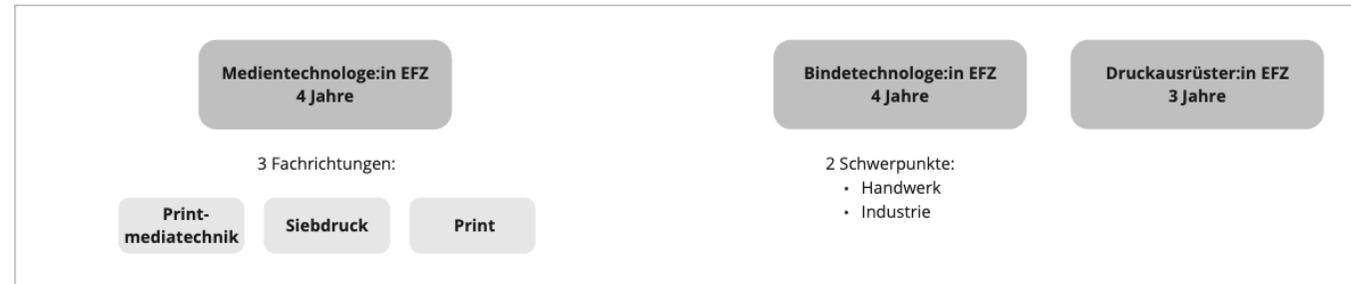
Stand vor 2021



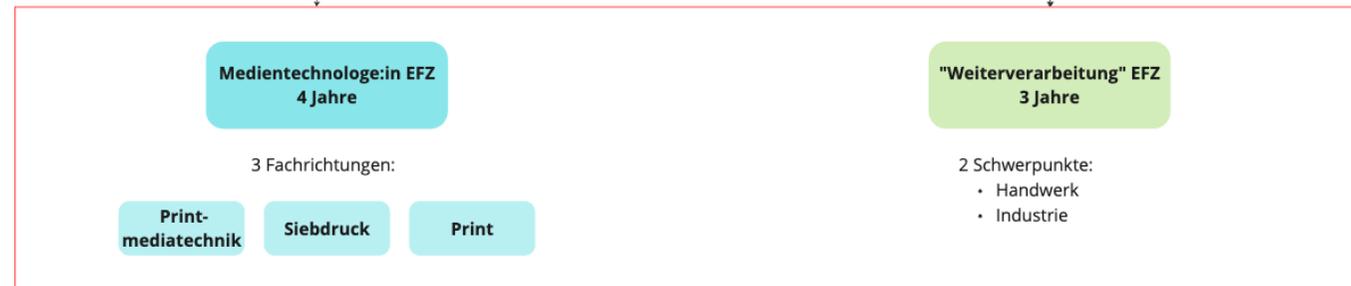
Variante 1

2 EFZ

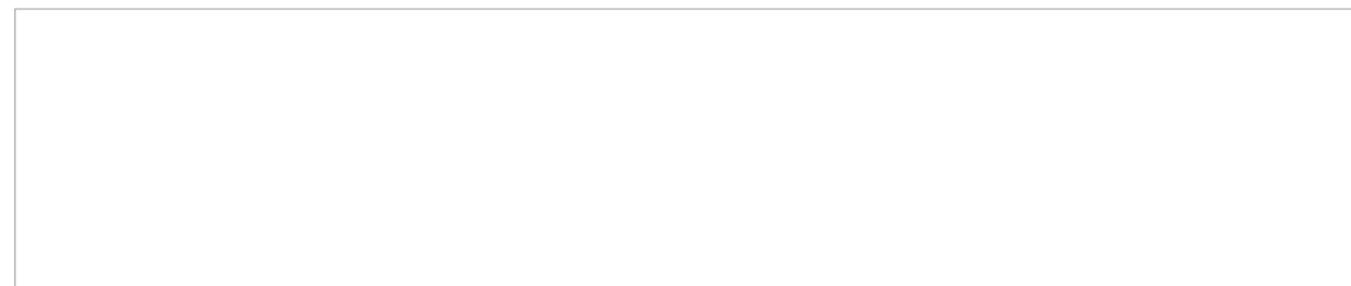
Aktueller Stand



Variante 1



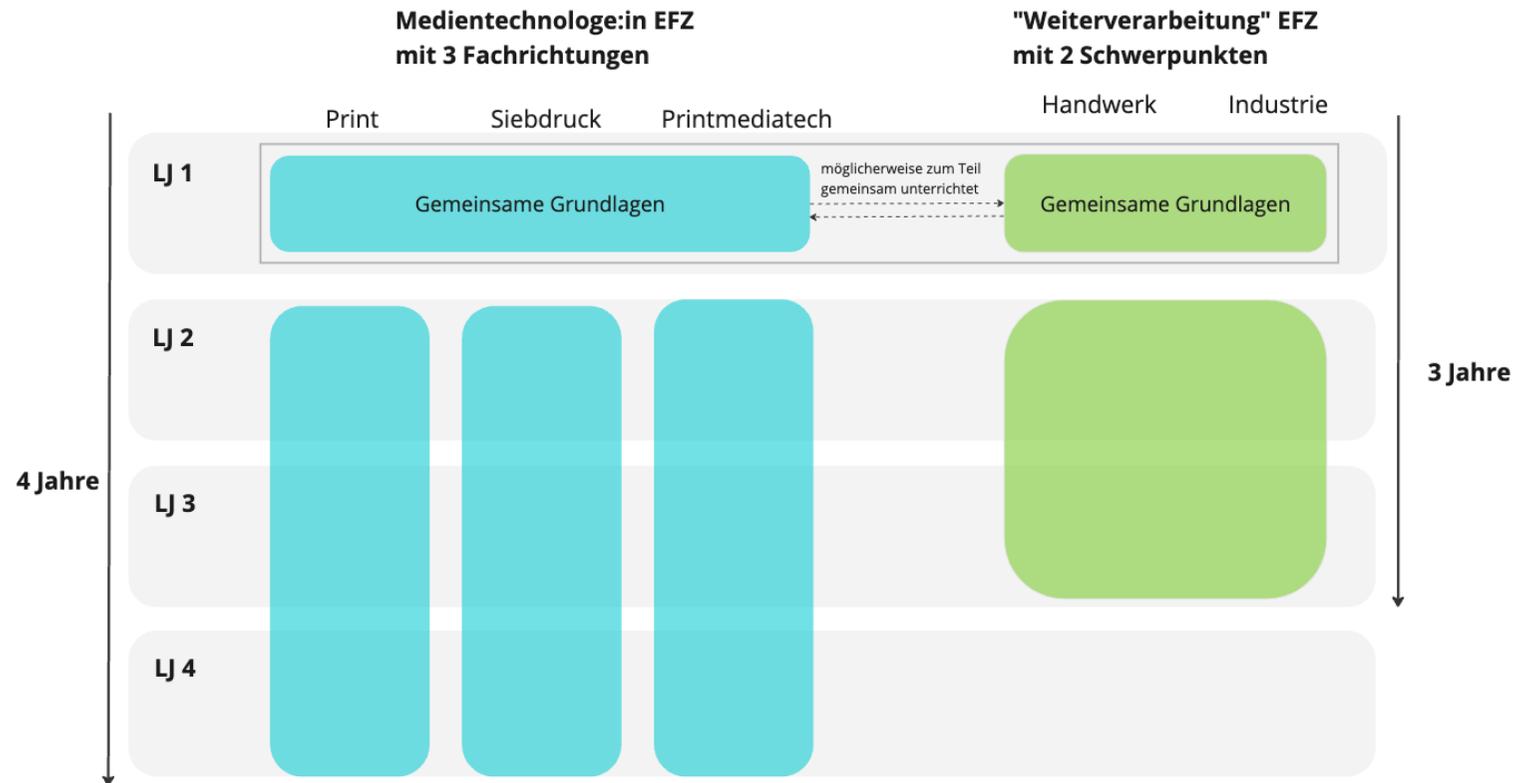
Variante 2



Variante 1

2 EFZ

Organisation Berufsfachschule

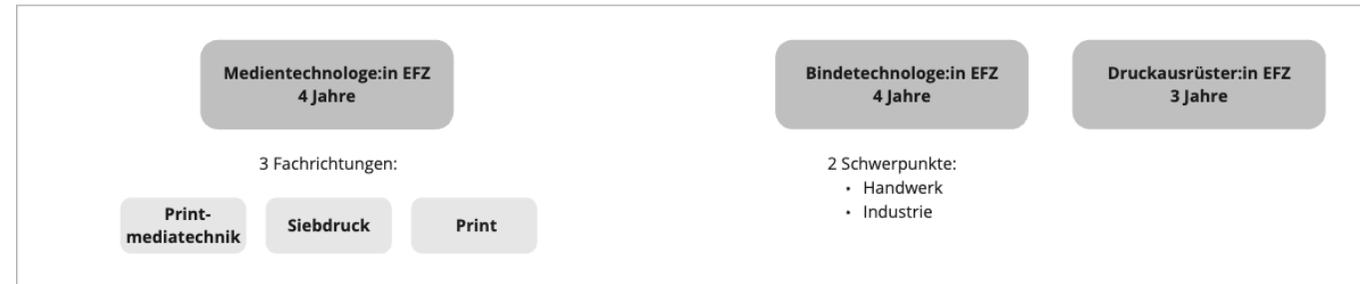


Variante 1

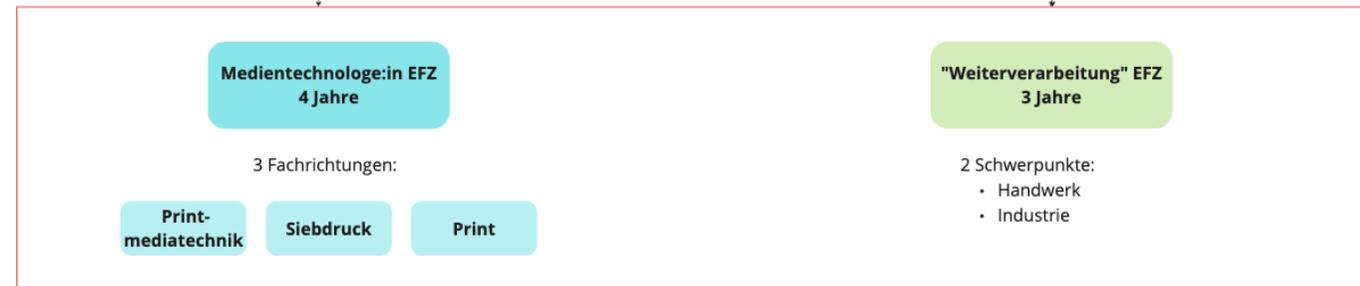
2 EFZ

- Gemeinsame Grundlagen pro EFZ in der Berufsfachschule
- Tiefem Mengengerüst wird (etwas) entgegengewirkt
- Fragwürdig: Langfristigkeit der Lösung
- Offen: Angleichung der Schultage (Fachrichtungen MT)

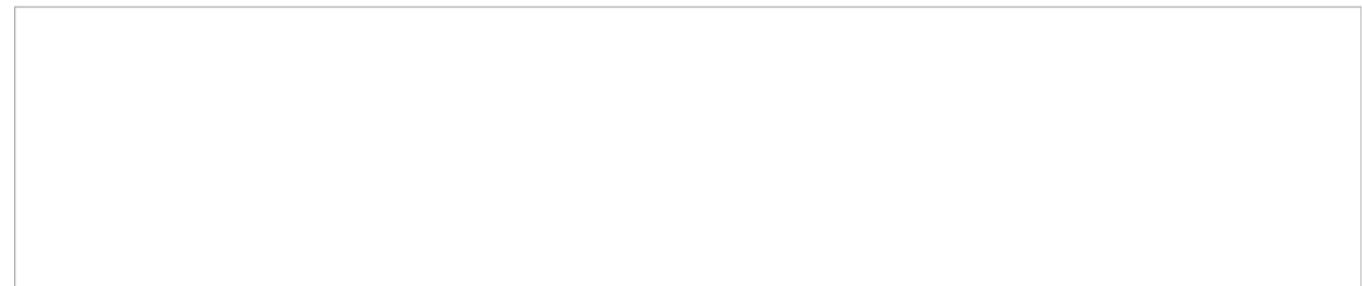
Aktueller Stand



Variante 1



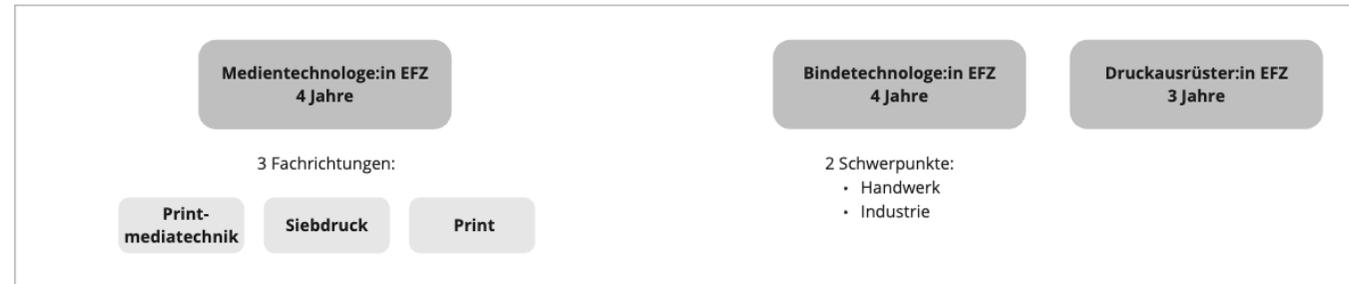
Variante 2



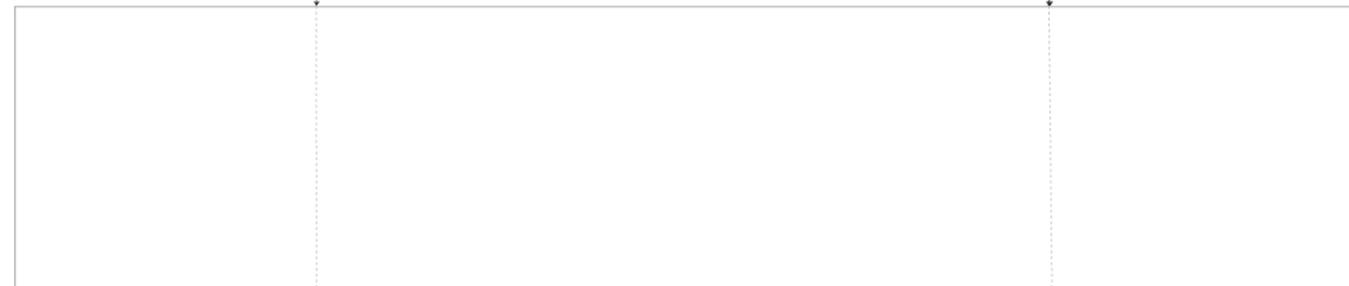
Variante 2a

1 EFZ

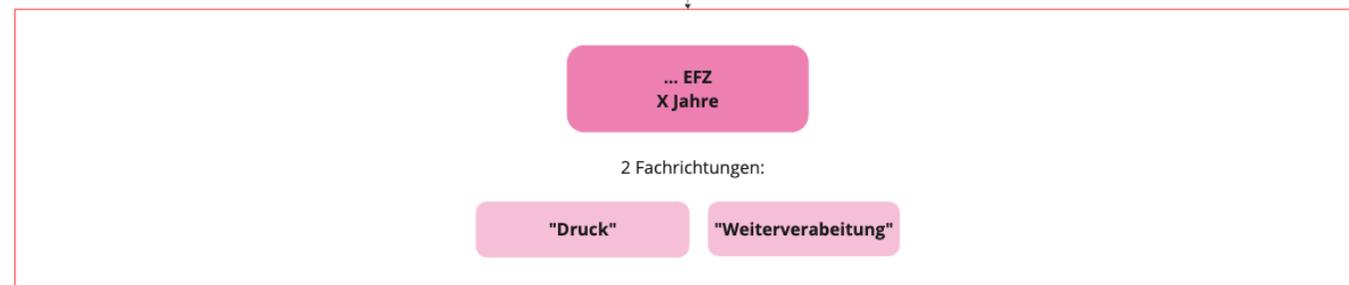
Aktueller Stand



Variante 1



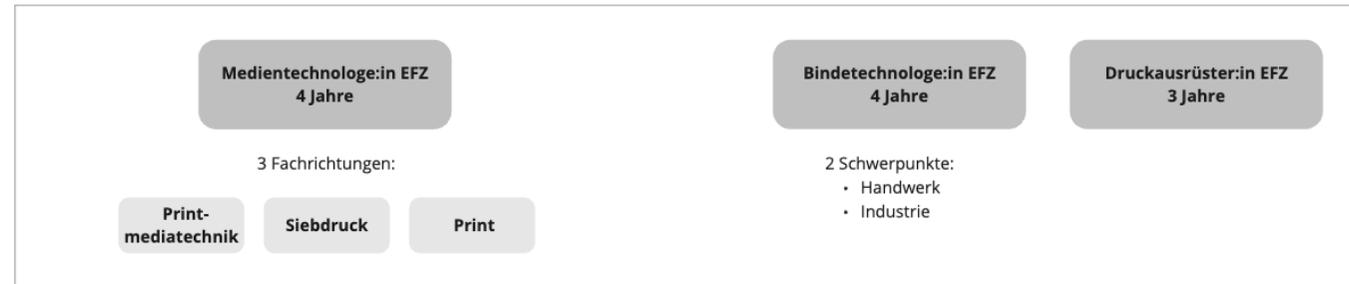
Variante 2a



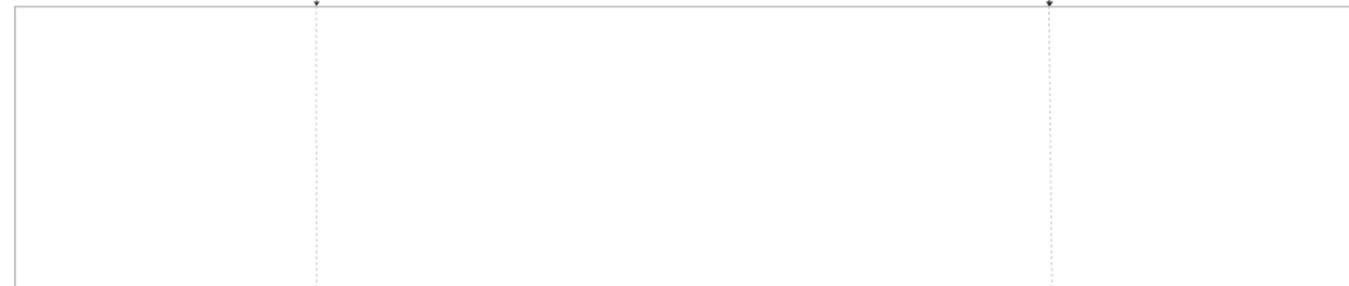
Variante 2b

1 EFZ

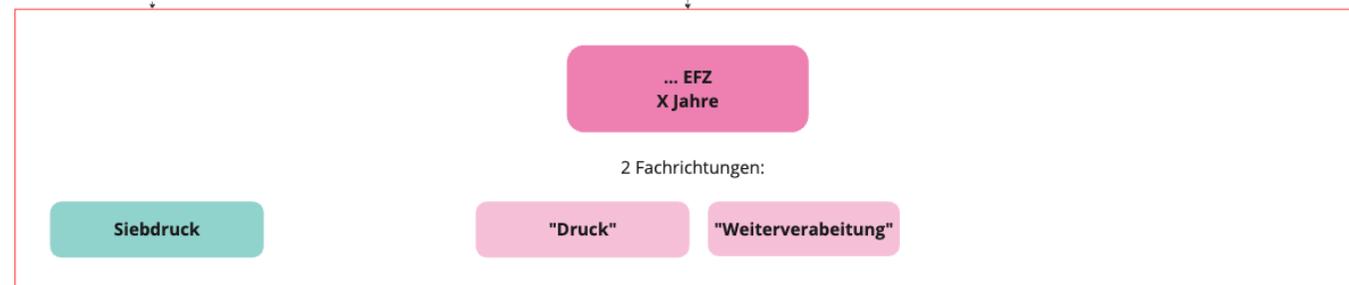
Aktueller Stand



Variante 1

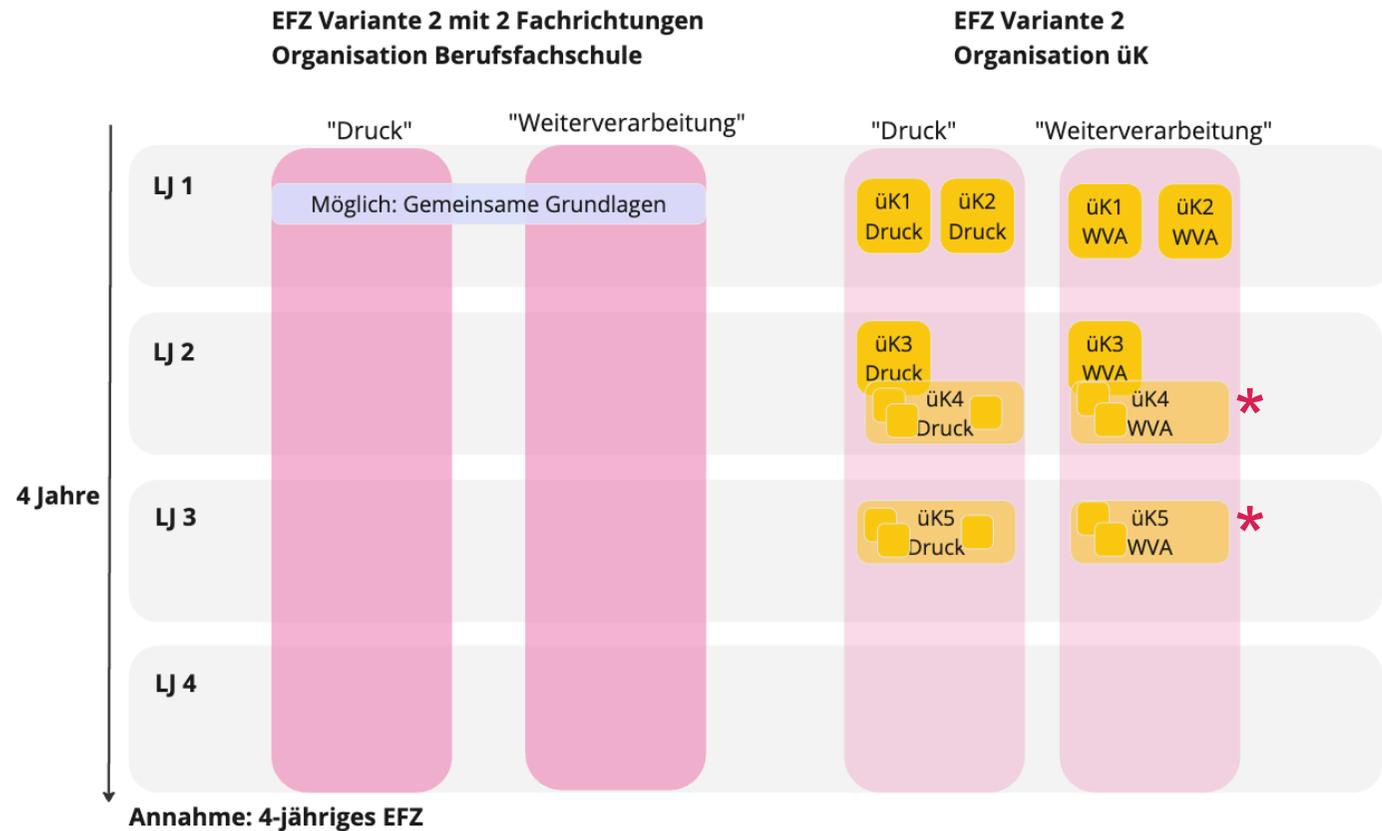


Variante 2b



Variante 2a/b

1 EFZ

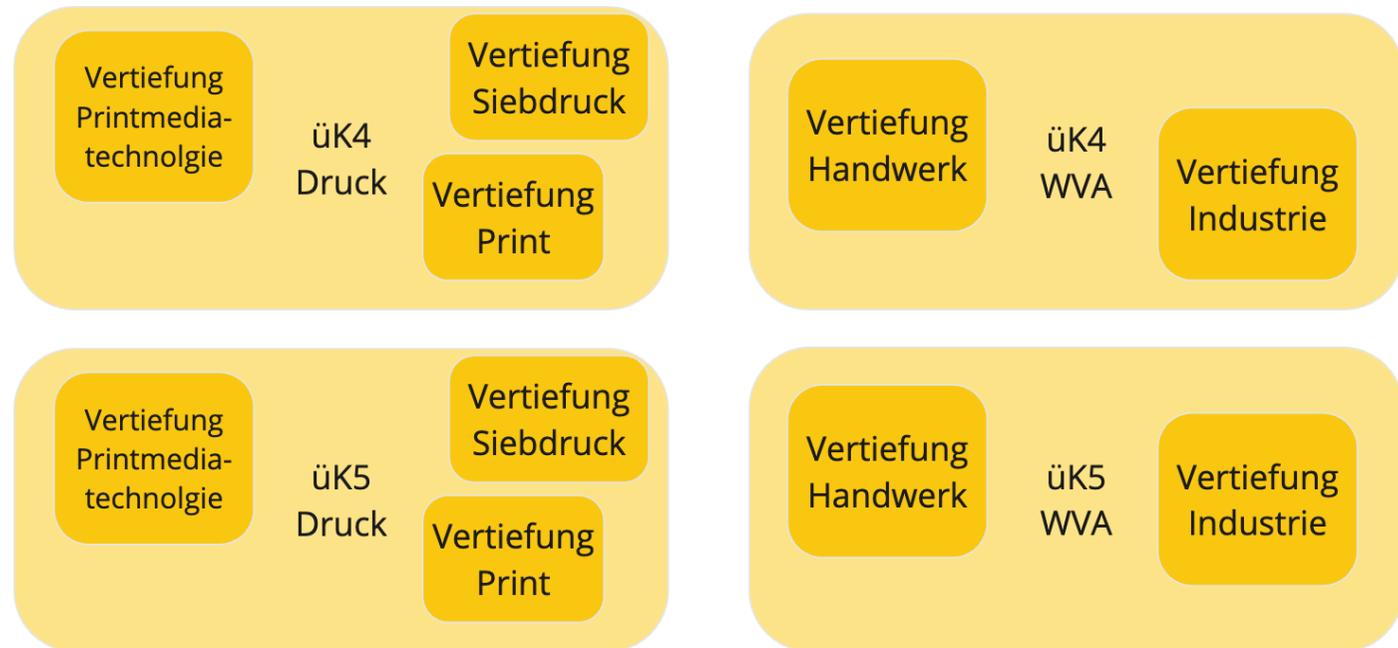


Variante 2a/b

1 EFZ

- Für Spezialisierung zusätzlich zum Betrieb sind Pflicht-Wahl-ük möglich

* “Pflicht-Wahl-Vertiefung” im üK

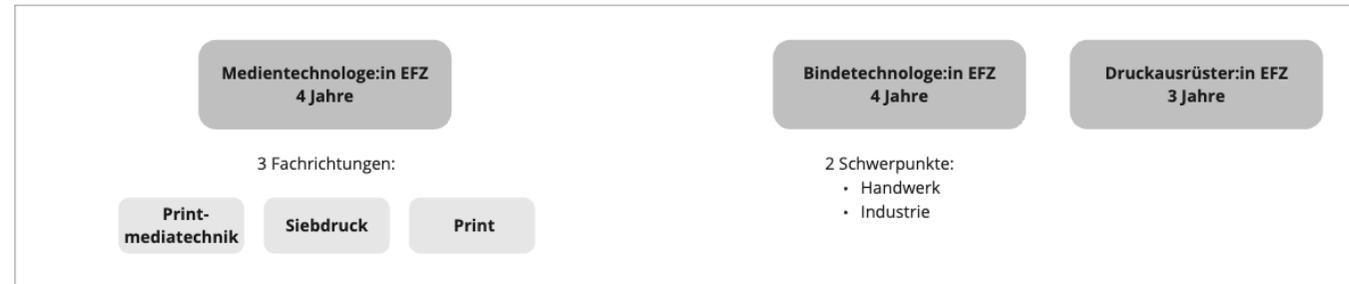


Variante 2a/b

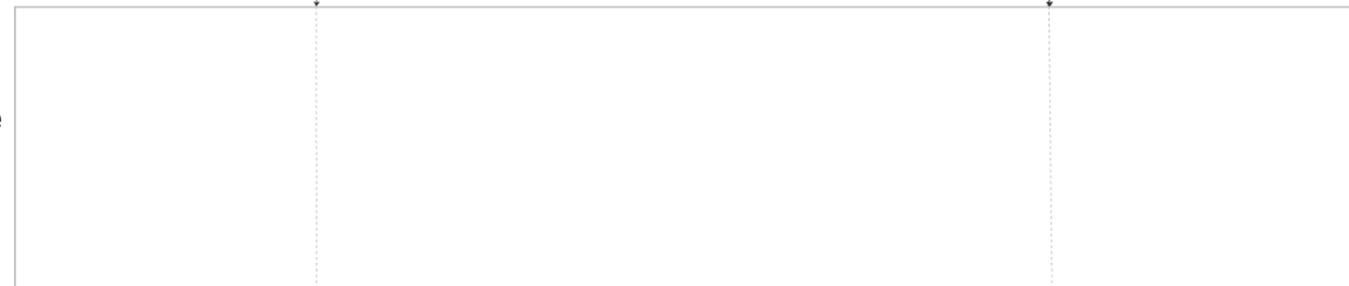
1 EFZ

- Weiterentwicklung zu einem EFZ mit zwei Fachrichtungen
- Generalist:innen für den gesamten Druck- / Weiterverarbeitungsprozess
- Spezialisierung in den Fachrichtungen, im Betrieb und ggf. in üK
- Titel, Dauer, konkrete Inhalte etc. sind noch zu entwickeln

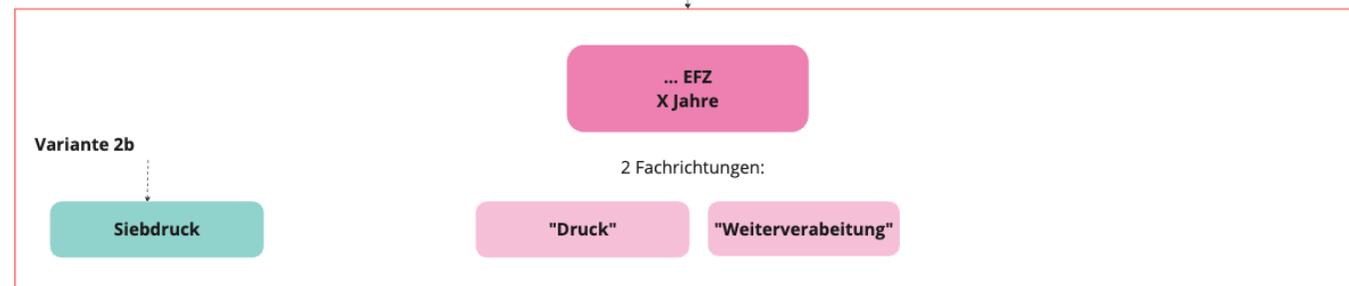
Aktueller Stand



Variante 1

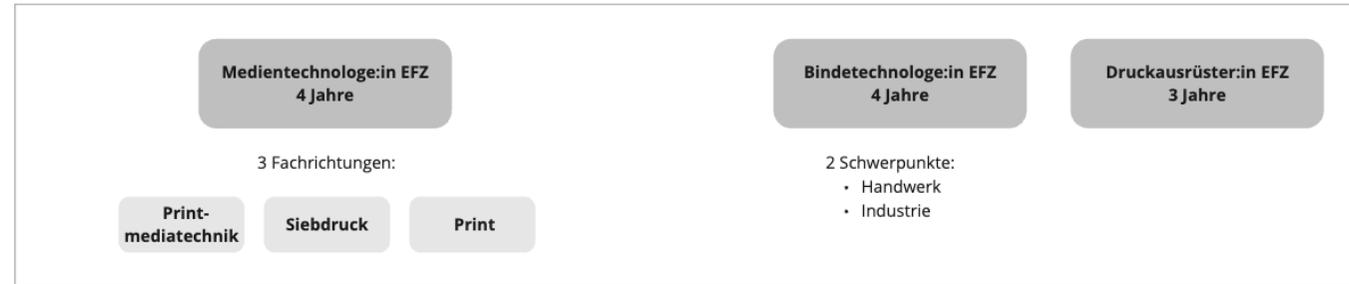


Variante 2a

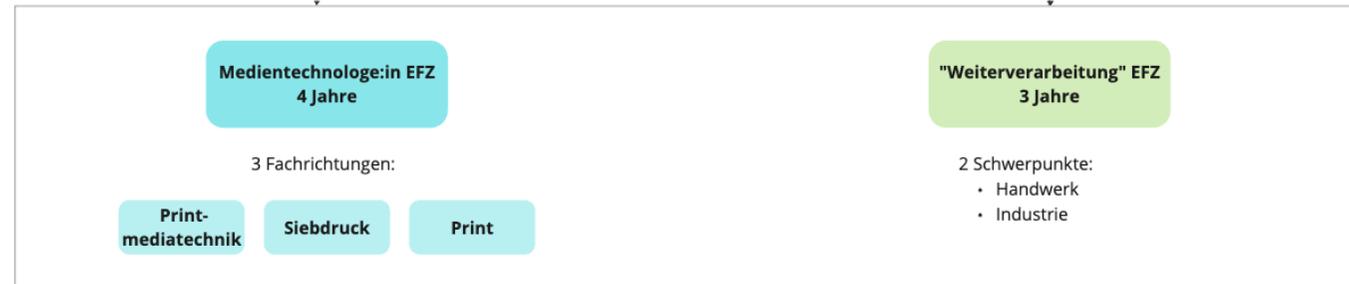


Übersicht:

Aktueller Stand

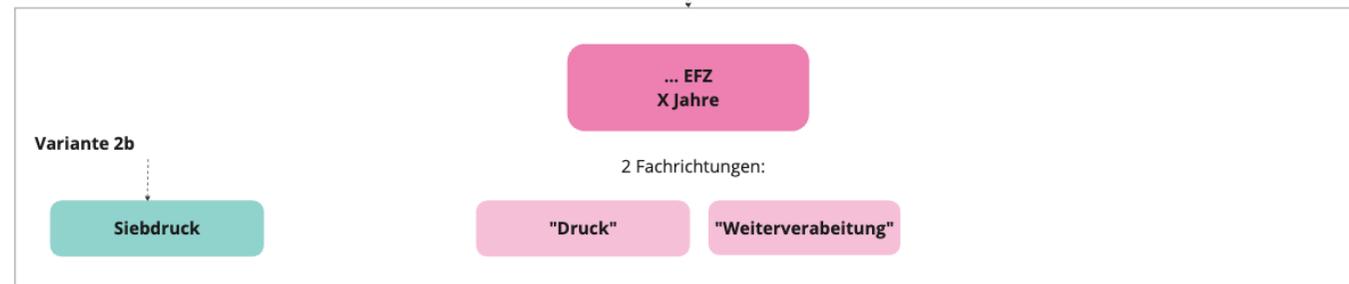


Variante 1



Variante 1 (2 EFZ)

Variante 2



Varianten 2a/b (1 EFZ)



Rückmeldungen

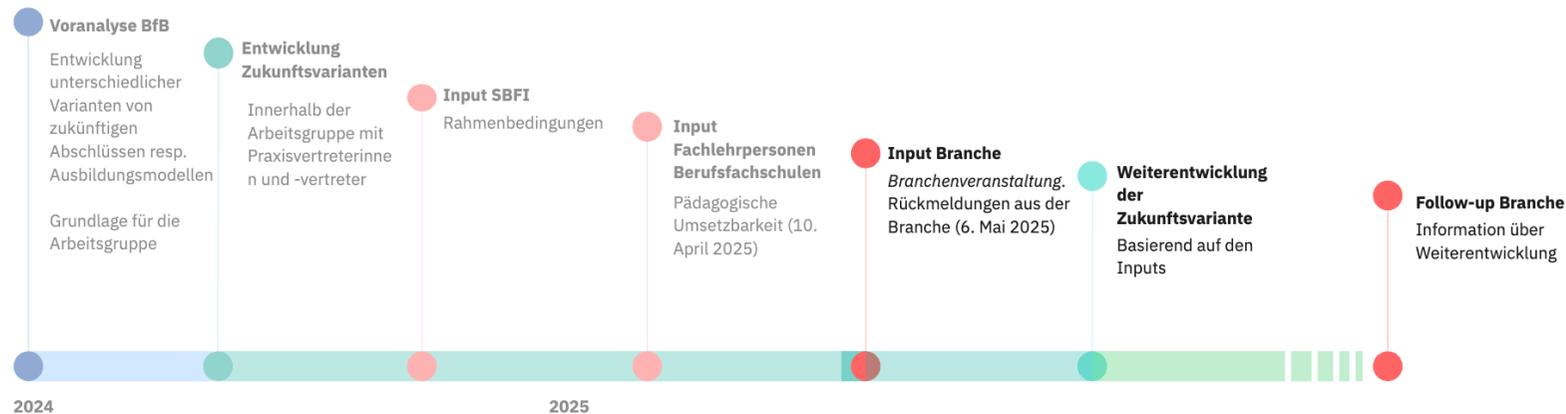
Wir bitten Sie die folgende Umfrage auszufüllen. Ihre Rückmeldungen nehmen wir bis 3 Tage nach der Präsentation (9. Mai 2025) entgegen. Vielen Dank!



Danach: Offene Diskussion und erster Blick auf die Ergebnisse. Teilnehmer per Teams können via Chat teilnehmen.

Wie geht es weiter?

- Die Trägerschafts-Verbände sammeln alle Rückmeldungen (Input) und definieren darauf basierend das weitere Vorgehen.
- Die Zukunftsmodelle werden weiterentwickelt (durch die Arbeitsgruppe)
- Zu gegebenem Zeitpunkt: Follow-up in der Branche





Vielen Dank!

printed in
switzerland